

Zollvollmacht

Bitte vervollständigen Sie die nachfolgende Zollvollmacht und senden Sie diese unterschrieben schnellstmöglich per E-Mail an:

customs-avis@glis-international.net

Abschnitt 1: Kundenstammdaten

Name / Firmenname: _____

Straße / Hausnummer: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Zollregistriernummer (EORI)¹: _____ Niederlassungsnummer: _____

Privatsendung? ☐ Ja ☐ Nein

Umsatzsteuer-ID²: _____

Zuständiges Finanzamt³: _____

Eigenes Aufschubkonto?⁴ _____ Ja ☐ Nein ☐

Abschnitt 2: Zollbehandlung

Hiermit beauftrage(n) und bevollmächtige(n) ich/wir GLS, die Zollbehandlung für meine/unsere Sendung(en) auf Basis folgender Vereinbarungen durchzuführen:

Option 1 – Überlassung zum freien Verkehr

(Verzollung durch GLS in direkter Vertretung auf Basis der vorliegenden Unterlagen. Anfallende Einfuhrabgaben und Verzollungskosten werden je nach Incoterm belastet)

Option 2 – Unverzollte Zustellung im Versandverfahren (T1)

(Bei Incoterm 20/60 werden je T1 die Kosten an den Anmelder belastet)

Bestimmungszollstelle: _____

ZE-Zulassungs-Nr.: _____

Option 3 – Zollamtliche Vernichtung

(Die Sendung soll zollamtlich vernichtet werden. Es fällt eine GLS-Vernichtungsgebühr an, welche an den Anmelder belastet wird.)

Sonstige Hinweise:

Diese Vollmacht gilt bis auf Widerruf, sofern Sie unter „Sonstige Hinweise“ keine zeitliche Beschränkung angegeben haben. Sie können die Vollmacht jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Ort / Datum _____

Unterschrift / Firmenstempel _____

Sollten Sie noch weitere Fragen rund um die Zollvollmacht haben, schauen Sie gerne auf unserer Importzollseite (www.gls-pakete.de/glossar/zoll-import) vorbei oder kontaktieren Sie uns jederzeit während unserer Geschäftszeiten (Mo-Fr / 07:00 – 17:00Uhr) per Mail oder Telefon. Vielen Dank für Ihre Kooperation.

Ihr GLS-Import-Team

¹ Economic Operators Registration and Identification number, weitere Informationen erhalten Sie unter [Zoll online - EORI-Nummer](http://www.gls-pakete.de/glossar/zoll-import); Nicht anzugeben von Privatpersonen, soweit diese nicht mehr als 10 Einfuhren p.a. tätigen.

² nur anzugeben bei unternehmerischer Tätigkeit

³ nur anzugeben bei unternehmerischer Tätigkeit

⁴ Für die Nutzung Ihres eigenen Aufschubkontos werden der Kennbuchstabe, Konto-Nr., die BIN und die Aufschubart benötigt